

DIE DREISCHRITTMETHODE (DSM)

2. Nebensätze

- A) Caesar, postquam magno exercitu Germani in Galliam invaserunt, milites in Galliam misit.
- B) Germani, postquam magno cum labore a Romanis victi sunt, trans Rhenum fugerunt.
- C) Haedui, qui hostium impetum sustinere non potuerunt, nuntios ad Caesarem miserunt.
- D) Haedui, qui Romanos exercitum mittere cupiverunt, nuntios ad Caesarem miserunt.

Nebensätze

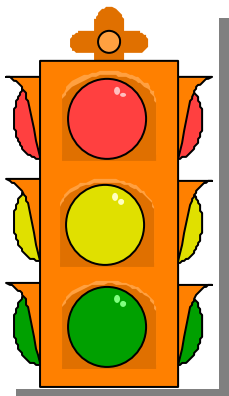
- Zunächst das Einleitewort übersetzen, auch wenn es nicht am Anfang steht.
- Dann das Subjekt, das häufig im Prädikat versteckt ist (Satz B). Daher immer - auch zur Kontrolle – Blick zum Prädikat!
- Den Rest möglichst der Reihe nach übersetzen. Das Prädikat am Satzende!

Schritt 1 und 2 fallen zusammen, wenn Einleitewort und Subjekt identisch sind (Einleitewort = Relativ- oder Fragepronomen im Nominativ, s. Satz C und D)

Abweichungen

- Bei einem Genitiv gehe i.d.R. zum folgenden Satzglied. Es handelt sich meist um das dem Genitivattribut übergeordnete (aber nachgestellte) Satzglied (Satz C).
- Bei Infinitivkonstruktionen (AcI, erweiterter Inf.) ist das übergeordnete Verb i.d.R. vorzuziehen (Satz D).
- Zusammenhängende Satzglieder (v.a. Substantiv-Adjektivverbindungen, die durch andere Satzglieder getrennt sind) müssen im Deutschen zusammengestellt werden.

Übersichtstabelle



	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt
II. Nebensatz	Einleitewort - Konjunktion - Rel.-Pronomen - Fragewort	Subjekt (Blick auf Personalendung des Prädikats)	- Die übrigen Satzglieder meist der Reihe nach. - Prädikat am Schluß